

hier hinter unserm Fenster wegholte. Und die Armuth jener Zeiten! Müde Füße, wunde Herzen, aber der Herr half aus dem Allen. Nun ist mir's ein Jubeljahr und die Sammlung von Bildern erbauter Kirchen sind liebe Trophäen. Gewaltig erquickt im Geiste, dampfte ich froh der Heimath in der Hauptstadt zu und fand auf dem Heimwege wie auch hin recht sehenswerthe liebe, alte Bekannte. Jetzt zehre ich an den Erinnerungen so vieler Jahre und es deucht mir, ich hätte einen Feierabendspaziergang gemacht. Dies Wenige aus dem Vielen.

H. A. Winter."

Am 14. November 1888 wurde das neue Backsteingebäude des Missionshauses eingeweiht. Pastor Winter war nicht zugegen.

In dem "Biographical Record of Sheboygan Co.", welcher auch einen kurzen Abriß der Geschichte des Missionshauses enthält, hat sich ein geschichtlicher Irrthum von Bedeutung eingeschlichen, indem man statt Pastor Winter's Name als Mitglied der ersten Missionsbehörde, den Namen einer andern Person gesetzt hat. Man merke sich dies, denn durch solche Versehen entstehen leicht geschichtliche Lügen.

Den letzten Besuch im Missionshause machte Pastor Winter vor einigen Jahren in Begleitung des Gouverneurs des Staates, W. D. Hoard, und seine letzte Stiftung hier war ein sogenanntes Farmer Institut in Franklin. Er wohnt jetzt in der Capitol Stadt des Staates, wo er eine deutsche presbyterianische Gemeinde bedient, und sehr beliebt, populär und geachtet ist. Schon mehrere Jahre war er Kaplan der Staatsgesetzgebung.

Nur über die Gründung des Missionshauses wollten wir berichten, die weitere Entwicklung zu besprechen, wäre hier nicht am Platze. Anschließend an Obiges, wäre noch zu bemerken, daß obwohl diese Anstalt von der Sheboygan Classis der reformirten Kirche gegründet wurde, so ist sie doch jetzt schon viele Jahre Eigenthum der drei deutschen Synoden der reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten.

---